



**Pressemitteilung**

**17. September 2008**

**Sudetendeutsche loben „Bewegung in starren tschechischen Fronten“**

München. In die starren tschechischen Fronten kommt Bewegung. Wie deutschen und tschechischen Medienberichten im Zusammenhang mit der Ausstellungseröffnung im nordböhmischen Aussig an der Elbe zu entnehmen ist, wächst in der Tschechischen Republik die Bereitschaft zur geschichtlichen Aufarbeitung der gemeinsamen Vergangenheit von Tschechen und Sudetendeutschen. „Wir erkennen darin ein weiteres Signal zur Überwindung der tiefen Gräben im sudetendeutsch-tschechischen Verhältnis“, betonten der Europaabgeordnete Bernd Posselt als Sprecher der Sudetendeutschen Volksgruppe und der Bundesvorsitzende der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Franz Pany, in einer gemeinsamen Erklärung.

„Der Weg ist beschritten. Die Aussiger Ausstellung zeigt, dass ihn immer mehr Menschen guten Willens mitgehen“, so die beiden führenden Repräsentanten der Volksgruppe. Die Sudetendeutschen seien zu Dialog und Aussöhnung bereit und arbeiten an einer umfassenden Verständigung mit dem tschechischen Volk auf der Grundlage der historischen Wahrheit. „Dabei vertrauen wir auf die bewährte Unterstützung unseres Schirmlandes Bayern“, so Posselt und Pany. Die Sudetendeutschen begrüßten insbesondere die Tatsache, dass der tschechische Außenminister Karl Schwarzenberg in Aussig „unmissverständlich von Vertreibung statt wie andere beschönigend nur von Abschub gesprochen und dass er die grauenhaften Massaker an Sudetendeutschen 1945 in Aussig und in Postelberg mutig beim Namen genannt hat“.

Wir bitten um redaktionelle Verwertung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Hildegard Schuster". The script is cursive and somewhat stylized.

Hildegard Schuster  
Pressesprecherin